

Die Stimme i. d. Medienkultur (Berlin, 26–27 Jan 07)

Susanne Hetzer

Die Stimme in der Medienkultur der Nachkriegszeit
Workshop für Inge Münz-Koenen

Freitag/Samstag, 26./27.01.2007

Ort: Zentrum f. Literatur- u. Kulturforschung, Schützenstr. 18, 10117
Berlin, 3. Etage, Auerbach-Saal

Die Stimme hat sich in den letzten Jahren wieder erhoben, abgesetzt von dem unansehnlichen Platz, den eine logo- und phonozentrische Schrifttheorie ihr zuschrieb. Auf der einen Seite ist die Aufmerksamkeit für die menschliche Stimme als kreatürlicher Äußerung - auch jenseits des Wortes - gewachsen, auf der anderen Seite haben seit der Entwicklung von Phonograph und Telephonie technische Medien die Ablösbarkeit der Stimme vom menschlichen Körper auf unheimliche Weise vertraut gemacht. Der Workshop versucht, Markierungen zu setzen für eine Phänomenologie der Stimme in der Medienkultur vor allem (aber nicht nur) der Zeit nach dem zweiten Weltkrieg. Er fragt nach der Historizität von Stimmen(kulturen) und ihrer Überlieferungsträger; nach der Spannung zwischen Repräsentativitäts- und Personalitäts-Ansprüchen der und an die Stimme; nach der affektiven und illusionistischen Übertragungskraft der Stimmen in der Oper und auf dem Sprechtheater; nach den visuellen Übersetzungen prototypischer und prominenter Stimmen im Design, in den Illustrierten, Filmen und Plakaten; nach der paradoxen Überlagerung der live-Stimmen im seinerzeit dominanten Massenmedium Radio mit konservierten Stimmen, die aus der Vergangenheit und von Verstorbenen stammten. Das Identifizierende jeder sozialisierten stimmlichen Äußerungen und die Abhängigkeit ihrer Wirkung von einem Ort im soziokulturellen Echoraum scheinen das Versprechen zu enthalten, dass das zu restituierende Stimm- und Hörbild der Nachkriegszeit anderes und mehr bietet als das restaurative Image, das die Kulturgeschichte bisher für sie bereithält.

PROGRAMM (vorläufig):

Freitag, 26.1.2007

14h30

Justus Fetscher (ZfL): Einführung

MODERNE STIMMEN

Moderation: Thorsten Palzhoff (ZfL)

14h45

Karl Ludwig Pfeiffer (Siegen/Bremen): Stimmen - Farinelli, Proust, Farinelli

15h45

Nils Plath (Osnabrück): "So was Stimmen nennen! Warum eigentlich, sobald man weiß, daß es nicht stimmt." Skizzen zur Autorität der Stimme nach Unterstreichungen von T. W. Adorno bei Samuel Beckett

16h45

Kaffeepause

LITERARISCHE ECHOS

Moderation: Justus Fetscher (ZfL)

17h15

Heinz Brüggemann (Hannover): Zeitzeichen Stimmenvielfalt. Wolfgang Koeppens Tauben im Gras

18h15

Francoise Lartillot (Metz): Stimmbruch in der Lyrik nach 1945. Töne der frühen Friederike Mayröcker
Ende gegen 19h15

Samstag, 27.1.2007

VOKALPOLITIK

Moderation: Wilhelm Vosskamp (Köln)

10h

Helmut Peitsch (Potsdam): Nachruf, Vorklang. Die Feature-Fassung von Günter Weisenborns Lautlosem Aufstand

11h

Wolfgang Beilenhoff (Bochum/Köln): Hörgewohnheiten. Zu Michail Romms Der gewöhnliche Faschismus

12h

Oksana Bulgakowa (ZfL): Tonbremsspuren. Film-Stimmen der 1950er Jahre (Marlon Brando und Innokentij Smoktunovskij)

13h

Mittagspause

MITTEBESTIMMUNG

Moderation: Walter Fähnders (Osnabrück)

14h30

Gerd Rienäcker (HU Berlin): "Was man noch nicht sagen kann, kann man vielleicht schon singen". Über das Sagen, Sprechen und Singen, die Bedeutungshaftigkeit des Koloraturgesangs und Dessaus Lanzelot

15h30

Marianne Streisand (Lingen): Bild und Ton beim späten Brecht

16h30

Kaffeepause

UNTERTÖNE

Moderation: Oksana Bulgakowa (ZfL)

17h

Alexander Honold (Basel): Gugeln. Die Stimmen der Flüsse

18h

Justus Fetscher (ZfL): Verschiedene Stimmen. Die Sprache des Jenseits im Hörspiel der 1950er Jahre

19h

Abschlussdiskussion

Ende gegen 19h30

20h

Feier zum Geburtstag von Inge Münz-Koenen

*

Mit freundlichen Grüßen

S.Hetzer

--

Susanne Hetzer

Zentrum für Literatur- und Kulturforschung

Schützenstr. 18, R. 333

10117 Berlin

<http://www.zfl.gwz-berlin.de/>

Quellennachweis:

CONF: Die Stimme i. d. Medienkultur (Berlin, 26-27 Jan 07). In: ArtHist.net, 17.01.2007. Letzter Zugriff 22.12.2024. <<https://arthist.net/archive/28889>>.